



Farblegende	
	Veranstaltung wird angerechnet
	Verschiedene Anrechnungsmöglichkeiten
Bsp.	Diese Leistung wird nach Rücksprache mit der Fachberatung angerechnet.
Bsp.	Modulprüfung der neuen PO kann über die Veranstaltung des Moduls der alten PO angerechnet werden, in der eine Prüfung erfolgreich absolviert wurde.

Ansprechpartner: Dr.
Holger Kretschmer

Version: 30.01.2017

Alte Prüfungsordnung (PO alt)

Neue Prüfungsordnung (PO neu)

Alle Module sind Pflichtmodule.

Alle Module sind Pflichtmodule.

101000	Basismodul 1: Einführung (nicht fachnotenrelevant)	8
101011	Vorlesung: Einführung in die Geographie	2
101021	Proseminar: Kartenkunde	4
101031	Vorlesung: Themen der Geographie ¹	2

	Basismodul 1: Einführung in die Geographie	9
	S Einführung in die Geographie	
	VL: Kartenkunde	
	EX: Exkursionen ²	
	Modulprüfung (Die Modulnote bildet 5% der Fachnote.)	

102000	Basismodul 2: Physische Geographie I (nicht fachnotenrelevant)	8
102011	Vorlesung: Physische Geographie: Relief und Boden	2
102021	Proseminar: Physische Geographie: Relief und Boden	4
102031	Exkursion im Umfang von 4 Tagen in Verbindung mit dem Proseminar	2

	Basismodul 2: Grundlagen der physischen Geographie	15
	VL: Physische Geographie: Relief und Boden	
	S: Physische Geographie: Relief und Boden	
	VL: Physische Geographie: Klima, Wasser, Vegetation	
	S: Physische Geographie: Klima, Wasser, Vegetation	
	Modulprüfung ³ (Die Modulnote bildet 25% der Fachnote.)	

103000	Basismodul 3: Physische Geographie II (nicht fachnotenrelevant)	6
103011	Vorlesung: Physische Geographie: Klima, Wasser, Vegetation	2
103021	Proseminar: Physische Geographie: Klima, Wasser, Vegetation	4

¹ Die Vorlesung „Themen der Geographie“ kann in AM 1 als Vorlesung „Themen der Geographie“ angerechnet werden.

² Nicht erbrachte Exkursionspunkte müssen NICHT nachgeholt werden.

³ Die Modulnote setzt sich zu jeweils 50% aus der Note des „Proseminar: Physische Geographie: Relief und Boden“ des alten BM 2 und des „Proseminar: Physische Geographie: Klima, Wasser, Vegetation“ des alten BM 3 zusammen. Wenn beide Basismodule abgeschlossen sind und auch die mündliche Bachelorprüfung im Modul Aufbaumodul 1/2 abgelegt wurde, kann diese als Note in Basismodul gewertet werden. Fehlt ein Prüfungsteil, ist die Prüfung in der neuen Prüfungsordnung nachzuholen. Wenn Sie in Klips 1 zwar die genannten Veranstaltungen jedoch keine Noten registriert haben, melden Sie sich bitte im Prüfungsamt.



104000	Basismodul 4: Anthropogeographie I (nicht fachnotenrelevant)	7
104011	Vorlesung: Anthropogeographie: Urbanisierung und Wirtschaft	2
104021	Proseminar: Anthropogeographie: Urbanisierung und Wirtschaft	4
104031	Exkursion im Umfang von 2 Tagen in Verbindung mit dem Proseminar ⁴	1

	Basismodul 3: Grundlagen der Anthropogeographie	15
	VL: Anthropogeographie: Wirtschaft und Regionale Entwicklung	
	S: Anthropogeographie: Wirtschaft und Regionale Entwicklung	
	VL: Anthropogeographie: Bevölkerung und Stadt	
	S: Anthropogeographie: Bevölkerung und Stadt	
	Modulprüfung ⁵ (Die Modulnote bildet 25% der Fachnote.)	

105000	Basismodul 5: Anthropogeographie II (nicht fachnotenrelevant)	7
105011	Vorlesung: Anthropogeographie: Gesellschaft und Kultur	2
105021	Proseminar: Anthropogeographie: Gesellschaft und Kultur	4
105031	Exkursion im Umfang von 2 Tagen in Verbindung mit dem Proseminar ⁴	1

⁴ Die Exkursionen können aus BM 4 und BM 5 können in der Summe als VL GIS und Fernerkundung im AM 2 anerkannt werden, wenn alle Exkursionstage absolviert wurden.

⁵ Die Modulnote setzt sich zu jeweils 50% aus der Note des „Proseminar: Anthropogeographie: Urbanisierung und Wirtschaft“ des alten BM 4 und des Proseminar: Anthropogeographie: Gesellschaft und Kultur“ des alten BM 5 zusammen. Wenn beide Basismodule abgeschlossen sind und auch die mündliche Bachelorprüfung im Modul Aufbaumodul 1/2 abgelegt wurde, kann diese als Note im Basismodul gewertet werden. Fehlt ein Prüfungsteil, ist die Prüfung in der neuen Prüfungsordnung nachzuholen. Wenn Sie in Klips 1 zwar die genannten Veranstaltungen jedoch keine Noten registriert haben, melden Sie sich bitte im Prüfungsamt.



201000	Aufbaumodul 1: Regionale Geographie⁶	6
201011	Vorlesung: Themen zur Regionalen Geographie ⁷	2
201021	Mittelseminar: Landschaften im Kartenbild	4
7002	ggf mündliche Bachelorprüfung⁸	(6)

	Basismodul 4: Statistik	6
	VL: Statistik und mathematische Verfahren	
	Ü: Übungen zu VL Statistik	
	Modulprüfung (Die Modulnote bildet 5% der Fachnote.) ^{9 10}	

202000	Aufbaumodul 2: Umwelt und Gesellschaft⁶	8
202011	Mittelseminar: Themen zur Physischen Geographie	4
202021	Mittelseminar: Themen zur Anthropogeographie	4
7002	ggf. mündliche Bachelorprüfung⁸	(6)

<i>Modulvoraussetzung: Abschluss von BM 1 sowie BM 2 oder BM 3</i>	Aufbaumodul 1: Fachinhaltliche Vertiefung - Umwelt & Gesellschaft	12
	VL: Themen der Geographie ¹¹	
	S: Umwelt und Gesellschaft I	
	S: Umwelt und Gesellschaft II	
	Modulprüfung (Die Modulnote bildet 20% der Fachnote.)	

203000	Aufbaumodul 3: Fachmethodik/Geländeerfahrung⁵	10
203011	Proseminar: Fachmethodik	4
203021	Geländepraktikum	6

<i>Modulvoraussetzung: Abschluss von BM 1- BM 4</i>	Aufbaumodul 2: Fachmethodik¹²	12
	VL: GIS & Fernerkundung (inkl. Tutorien) ⁴	
	PR: Praktikum im Bereich Anthropogeographie, Physische Geographie oder rechnergestützte Auswert- und Analysemethoden und S: Seminar zum Praktikum ¹³	
	Modulprüfung ¹⁴ (Die Modulnote bildet 20% der Fachnote.)	

⁶ Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:
1. die jeweiligen Noten der drei Mittelseminare in den Aufbaumodulen 1 und 2 (je 4 CP); 2. die Note des Proseminars in Aufbaumodul 3 (4 CP); 3. die Note des Geländepraktikums in Aufbaumodul 3 (6 CP); 4. die Note der mündlichen Bachelorprüfung (6 CP).

⁷ Die „Vorlesung: Themen zur Regionalen Geographie“ des alten AM 1 kann im neuen AM 1 als „VL: Themen der Geographie“ anerkannt werden, sofern dort noch keine andere Leistung angerechnet wurde. Die Vorlesung kann auch als „VL Statistik und mathematische Verfahren angerechnet werden“.

⁸ Kann ggf. als Prüfung in BM 2 oder 3 angerechnet werden.

⁹ Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus der Note des Seminars „Kartenkunde“.

¹⁰ Bei bereits abgeschlossener Bachelorprüfung muss dieses Modul nicht mehr absolviert werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung. Sollten Sie keine Bachelorprüfung erbracht haben und im das Seminar „Landschaften im Kartenbild“ in Klips 1 ohne Note registriert haben, melden Sie sich bitte im Prüfungsamt.

¹¹ Hier kann die Vorlesung „Themen der Geographie“ aus BM 1 angerechnet werden, alternativ kann die „Vorlesung: Themen zur Regionalen Geographie“ des alten AM 1 angerechnet werden.

¹² Dieses Modul kann nur angerechnet werden, wenn das AM 3 der alten Prüfungsordnung bereits abgeschlossen ist.

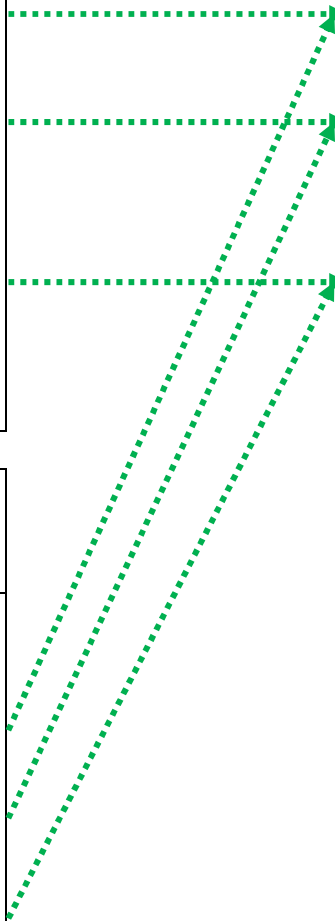
¹³ Sollten Sie nur 203011 oder 203021 abgeschlossen haben, müssen Sie in der neuen PO nur das Praktikum oder das Seminar absolvieren (wenn nur 203011 vorliegt das Praktikum und wenn nur 203021 vorliegt das Seminar). Melden Sie sich in diesem Fall bitte bei der Fachberatung.



300000	Ergänzungsmodul 1: Ergänzende Studien aus dem Fakultätsweiten Angebot (nicht fachnotenrelevant)	6
<p>Es sind solche Module zulässig, die moderne Sprachen (außer Englisch), regionalwissenschaftliche bzw. geschichtswissenschaftliche Inhalte oder sozial- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden vermitteln. Im Einzelnen sind hier insbesondere die folgenden Module zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA - EST1: Einführung in die vergleichende Kulturforschung - BA - EST4: Moderne - Kultur – Religion - BA - EST5: Literatur und Kultur Europas - BA - EST7: Grundlagen und Methoden der Philosophie - BA - EST8: Kunstgeschichte - BA - EST11: Archäologie - BA - EST16: Geschichte 		

<i>Modulvoraussetzung: Abschluss von BM 1- BM 4</i>	Schwerpunktmodul 1: Berufspraktikum¹⁵	9
	PR: Berufspraktikum	
	S: Seminar zum Berufspraktikum	
	Modulprüfung (nicht fachnotenrelevant)	

30000	Ergänzungsmodul 2: Ergänzende Studien aus dem Fakultätsweiten Angebot (nicht fachnotenrelevant)	6
<p>Es sind solche Module zulässig, die moderne Sprachen (außer Englisch), regionalwissenschaftliche bzw. geschichtswissenschaftliche Inhalte oder sozial- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden vermitteln. Im Einzelnen sind hier insbesondere die folgenden Module zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA - EST1: Einführung in die vergleichende Kulturforschung - BA - EST4: Moderne - Kultur – Religion - BA - EST5: Literatur und Kultur Europas - BA - EST7: Grundlagen und Methoden der Philosophie - BA - EST8: Kunstgeschichte - BA - EST11: Archäologie - BA - EST16: Geschichte 		



¹⁴ Die Modulnote setzt sich zu jeweils 50% aus der Note des „Proseminar: Fachmethodik“ des alten AM 3 und des „Geländepraktikums“ des alten AM 3 zusammen.

¹⁵ Leistungen aus den Ergänzenden Studien werden für dieses Modul anerkannt. Aus technischen Gründen ist eine automatische Überführung durch den Migrationsassistenten nicht in allen Fällen möglich. Sollten Sie anerkennbare Leistungen mitbringen, die nicht automatisch überführt werden, können Sie sich diese durch die Fachberatung anrechnen lassen. Dabei gilt, für eine 2 LP Leistung aus den EST wird das Seminar angerechnet, für eine Leistung mit 3 LP oder mehr das Praktikum und die Prüfung.